

# SCHÖNHEIT FÄNGT IM KLEINEN AN.



## DHU Silicea Pentarkan®

Bei Bindegewebsschwäche

Vom Anbieter  
der Original DHU Schüßler-Salze.



Der sanfte Weg  
zur Gesundheit.

# ERSTE FALTEN, SCHWACHES BINDEGEWEBE?



Faltenbildung, Cellulite, Dehnungsstreifen oder Besenreiser...

Vor allem Frauen leiden unter den Merkmalen einer Bindegewebsschwäche. Sie ist teilweise genetisch veranlagt, teilweise eine Frage des Lebensstils. Auch eine **ungleiche Verteilung von Mineralstoffen im Körper** begünstigt schwaches Bindegewebe.



Mit der richtigen Mineralsalz-Kombination setzen Sie entscheidende **Impulse in den Zellen**, um Ihre Selbstheilungskräfte zu aktivieren. Unterstützen Sie das Bindegewebe **sanft von innen!**

# BEI BINDEGEWEBSSCHWÄCHE STARK KOMBINIERT

DHU Silicea Pentarkan® enthält eine **besondere Mineralsalz-Kombination** aus den Wirkstoffen Silicea (Kieselsäure) für die Haut und Calcium fluoratum (Kalziumfluorid) für das Bindegewebe.

**Calcium fluoratum** ist wichtig für **Festigkeit und Stabilität des Stütz- und Bindegewebes**, wenn das Gewebe erschläfft, die Haut faltig wird oder wenn Schwangerschaftsstreifen, Besenreiser oder Krampfadern sichtbar werden.



**Silicea** wird auch als „**Anti-Aging**“-Salz bezeichnet. Es ist wichtig für die **Elastizität und Festigkeit** und wird bei Problemen von Haut und Haaren eingesetzt.





## DHU Silicea Pentarkan® Bei Bindegewebschwäche

Für Ihre Zellen hat DHU eine besondere Mineralsalz-Kombination entwickelt, die das Bindegewebe von innen heraus unterstützt.



Der sanfte Weg  
zur Gesundheit.

**DHU Silicea Pentarkan® in zwei Packungsgrößen:**

**80 Tabletten:** PZN-11523876 **200 Tabletten:** PZN-12421103

**DHU Silicea Pentarkan®** enthält Lactose und Weizenstärke. Packungsbeilage beachten!

**Anwendungsgebiete:** DHU Silicea Pentarkan® ist ein homöopathisches Arzneimittel zur Anwendung bei Bindegewebschwäche. Das Anwendungsgebiet leitet sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehört: Bindegewebschwäche. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.